

# Parkraummanagement im Olympiadorf

olympiadorf  
aktuell wünscht  
frohe  
Festtage



Foto: imago images

Im Jahr 2018 ließ die Landeshauptstadt München von der PTV-Group einen Bericht zur Parkraumerfassung im Olympiadorf erstellen. Der Anlass war, dass das Olympische Dorf vor einigen Jahren als Untersuchungsgebiet für Parkraummanagement definiert wurde. Auszüge aus diesem Bericht sind im Folgenden wiedergegeben.

*Auszüge aus dem PTV-Bericht  
lesen Sie auf Seite 2*

Das Planungsreferat, das Kreisverwaltungsreferat und die kommunale Verkehrsüberwachung planen nun gemeinsam ein Parkkonzept, das dann vom Stadtrat beschlossen werden muss, damit es in die Wirklichkeit umgesetzt werden kann.

Das Planungsreferat hält auf Grund der Untersuchungen eine Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerlizenzen für rechtlich nicht genehmigungsfähig, da im Dorf bereits ein Überschuss an Parkplätzen besteht. Stattdessen bietet es folgendes an:

- an den 2 Zufahrten zum Helene-Mayer-Ring könnten Parkscheinautomaten angebracht werden, z.B. für Kurzzeitparken bis 2 Stunden,

- in der gesamten Connollystraße, in der Nadistraße bis zur Kurve bei Hausnummer 35 und in der Straßbergerstraße bis zum Knick bei Hausnummer 24 darf nur noch mit Parkscheibe zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr geparkt werden.

Eine regelmäßige Überwachung muss sichergestellt sein. Wenn die Polizei dafür keine Kapazitäten hat, wäre hier die kommunale Verkehrsüberwachung zuständig.

Bei einem Ortstermin im Oktober, an dem neben den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und der Polizei auch Mitglieder des Bezirksausschusses, für uns Brigitte Voit und Fredy Hummel-Haslauer und Herr Jahraus für die ODBG teilgenommen haben, konnte man sich auf kein weiteres Vorgehen einigen.

Um dem Thema gerecht zu werden und eine zufriedenstellende Lösung zu finden, sollte, wenn es Corona-bedingt wieder möglich ist, eine Einwohnerversammlung im Olympiadorf durchgeführt werden. Die Bewohner\*innen des Olympiadorfes müssen ihre Vorschläge für ein Parkkonzept im Olympiadorf einbringen können.

*Bitte auf Seite 2 weiterlesen*

## Inhalt:

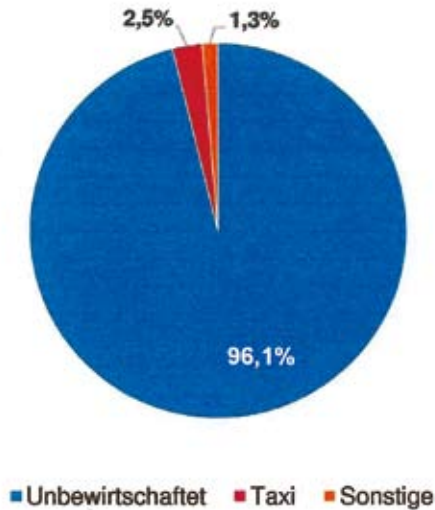
|                                                          |         |    |
|----------------------------------------------------------|---------|----|
| ■ Jahreshauptversammlung des Ortsvereins SPD-Olympiadorf | / Seite | 3  |
| ■ Wie geht es weiter am Oberwiesenfeld?                  | / Seite | 4  |
| ■ Neue Vorsitzende                                       | / Seite | 6  |
| ■ Alte Vorsitzende                                       | / Seite | 6  |
| ■ Ruth Waldmann - Aus dem Landtag                        | / Seite | 7  |
| ■ Ausstellungsflächen zum 50-jährigen Jubiläum           | / Seite | 8  |
| ■ Christina Hörl - Aus dem Bezirkstag von Oberbayern     | / Seite | 10 |
| ■ Stefan Wasner aus dem Bezirksausschuss 11              | / Seite | 11 |
| ■ Impressum                                              | / Seite | 11 |
| ■ Simone Burger aus dem Rathaus                          | / Seite | 12 |

Fortsetzung von Seite 1

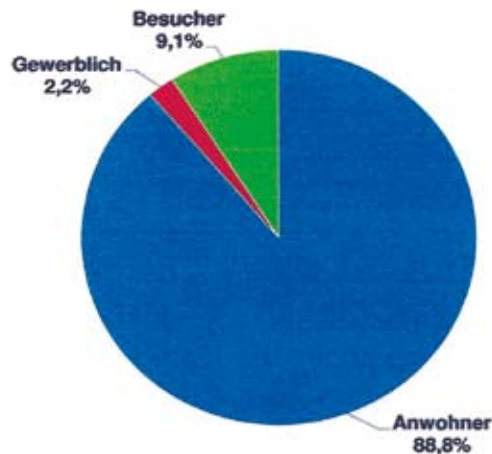
Im Folgenden werden in Kurzform die wesentlichen Ergebnisse der Untersuchung vorgestellt.

### Erhebungsergebnisse

Im öffentlichen Bereich wurde ein Angebot von 670 Parkplätzen festgestellt.



### Private Stellflächen nach Nutzungsart

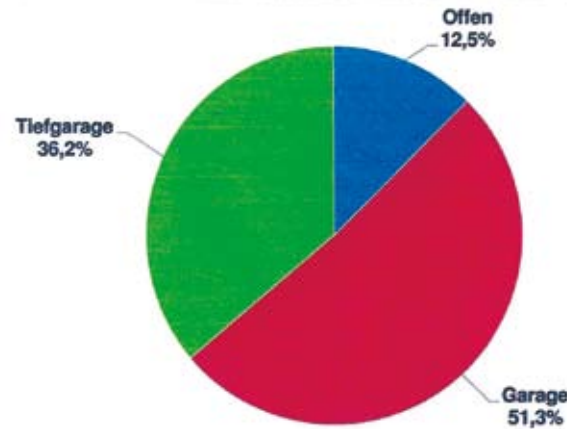


Der größte Teil der privaten Stellflächen (88,8%) wird als Bewohnerparkfläche genutzt. Für gewerbliche Zwecke werden 2,25% und für Besucher 9,1% zur Verfügung gestellt.

### Privater Parkraum

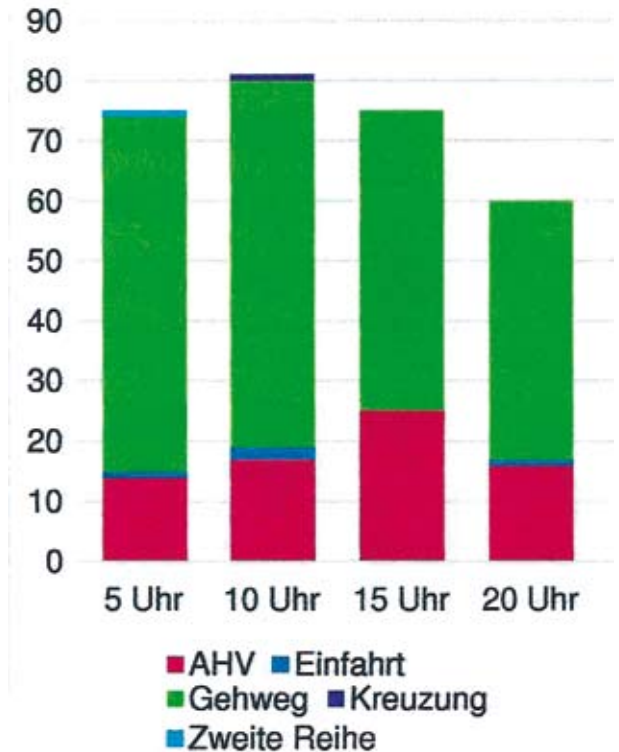
Auf privaten Flächen konnten im Gebiet Olympiadorf insgesamt 2850 Stellflächen ermittelt werden.

### Verteilung private Stellflächen



| Parkflächenarten |       | Nutzungsarten |       |
|------------------|-------|---------------|-------|
| Offen            | 357   | Anwohner      | 2.530 |
| Garage           | 1.462 | Gewerblich    | 62    |
| Hoch/Tiefgarage  | 1.031 | Besucher      | 258   |
| Summe:           | 2.850 | Summe:        | 2.850 |

### Illegale Parkvorgänge



### Falschparker nach Abstellort

Auch wenn die Parkplätze nicht vollständig ausgelastet sind, wurden während der Erhebung Falschparker ermittelt. Dabei handelt es sich, wie die Abbildung zeigt, in der Mehrheit mit bis zu etwa 60 Fahrzeugen um Falschparker auf Gehwegen. Weiterhin sind in größerer Anzahl Falschparker im AHV festzustellen. (AHV = absolutes Halteverbot)

# Jahreshauptversammlung des Ortsvereins SPD-Olympiadorf

Am 19.10.2020 hatte der SPD-Ortsverein Olympiadorf im Bürgerhaus Milbertshofen seine diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.

Annette Jausss-Mattern wollte nach 12 Jahren ihrer erfolgreichen Amtszeit den Vorsitz abgeben.

Wir alle danken ihr an dieser Stelle nochmal.

Era Vorfa von den Jusos wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt (s. Artikel dazu).

Ihre 3 Stellvertreterinnen wurden Brigitte Voit, Tamina Greifeld und Sabine Jung, ebenfalls alle einstimmig.

Der Kassier blieb Hans Thurnreiter und als Schriftführer blieb Jochen Erdmann.



Era Vorfa



Brigitte Voit



Tamina Greifeld



Sabine Jung



Hans Thurnreiter



Jochen Erdmann

Der große Saal im Kulturhaus hat etwa 270 Sitzplätze und damit hatten die 13 anwesenden Stimmberechtigten auch in den CORANA-Zeiten hinreichend Platz.

Diese 6 Mitglieder bilden nun den neuen geschäftsführenden Vorstand (s. Fotos). Dazu kommen noch 12 weitere Mitglieder für besondere Aufgaben als Beisitzer/innen zum Gesamtvorstand.

**„Wohnungen gibt's genug!  
Doch als Laie braucht man  
ganz einfach jemanden,  
der die Übersicht hat“**



Man kann sich natürlich Zeit lassen: jeden Tag die Zeitung studieren, viele Angebote prüfen, Preise vergleichen, auf das Traumobjekt hoffen - und dann doch nicht das richtige finden. Oder man wendet sich an den Experten, zu dessen Beruf es gehört, die Übersicht zu behalten:

Ihr  - Makler im Olympiadorf

**Wir helfen Ihnen auf vielen Gebieten:**

- ✓ Verkauf, Kauf und Miete von Immobilien
- ✓ Ermittlung des Marktpreises von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
- ✓ Planung und Vermittlung von Finanzierungen

**Sicher können wir  
auch Ihnen helfen.**

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.oly24.de](http://www.oly24.de) [info@oly24.de](mailto:info@oly24.de)**  
Mobiltelefon: 01728425192

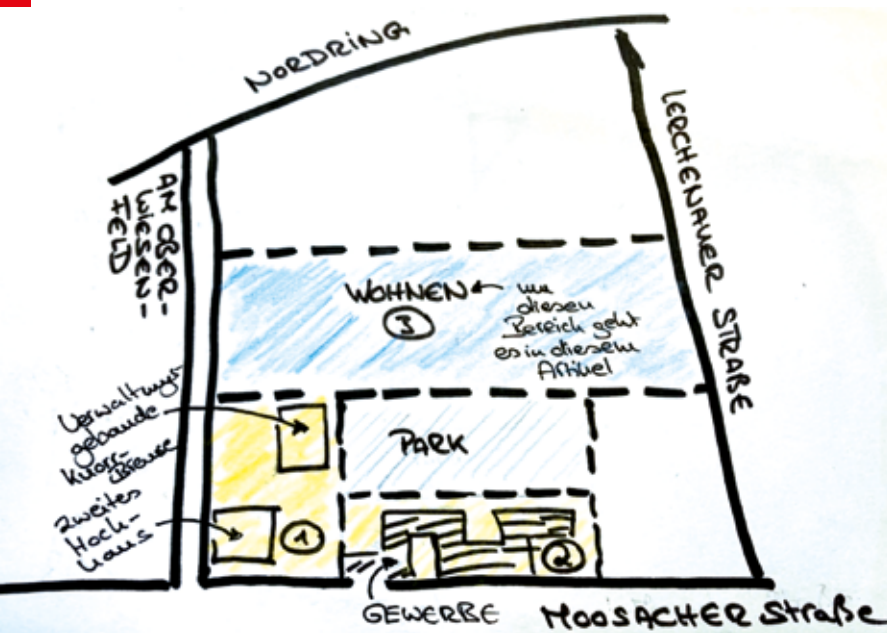




# Wie geht es weiter am Oberwiesenfeld?

Auch für den letzten Bauabschnitt gibt es jetzt ein Wettbewerbsergebnis.

Hier noch mal der Überblick:



Wie immer ist uns als SPD wichtig, dass möglichst viele bezahlbare Wohnungen entstehen. Positiv am neuen Wohnquartier ist, dass es nur Mietwohnungen geben soll. Und auch hier gilt die sozialgerechte Bodennutzung, weshalb hier 40% Sozialwohnungen, München-Modell Wohnungen und preisgedämpfte Wohnungen entstehen werden.

## Der Entwurf:

Zwei Punkte sprechen für den Entwurf: Der Anspruch möglichst nachhaltig zu bauen. Das Wohnviertel soll energie-

autark und möglichst klimaneutral über die gesamte Lebensdauer sein. Die runde und geschwungene Form der Balkone führt dazu, dass die Wohnungen normale Zuschnitte haben, aber gleichzeitig eine ungewöhnliche und innovative Architektur entsteht.

## Wie geht es weiter:

2021 wird der Stadtrat über den kompletten Bebauungsplan entscheiden. Also auch über die Bereiche 1 (Hochhaus) und 2 (Gewerbe) im Plan. Der Bauherr plant mit einem Baubeginn 2022 und mit einer Fertigstellung 2027.

Simone Burger

Die 500 Mietwohnungen, die dort entstehen sollen, werden vom Architekturbüro Christoph Ingenhoven erbaut. An dieser Stelle wird auch das von vielen Bewohner\*innen des Stadtviertels gewünschte Pflegeheim mit betreutem Wohnen entstehen. Als SPD war uns neben dem Pflegeheim – wir finden dies ist mit dem direkten U-Bahn-Anschluss ein sehr guter Standort- auch wichtig, dass dort Flächen für einen Nahversorger entstehen. Bisher gibt es im gesamten Quartier noch nicht mal einen Bäcker.







## Neue Vorsitzende:

### Jung, weiblich, Sozialdemokratin!

Schon bevor ich der SPD und den Jusos beigetreten bin, war ich immer schon politisch aktiv, sei es über Falken-Freunde oder Greenpeace. Mein politisches Zuhause fand ich jedoch immer in der Sozialdemokratie.

Kurzum entschied ich mich, den Jusos vorerst beizutreten und dort Menschen zu begegnen, die nicht nur dieselben Werte wie ich teilten, sondern auch progressives politisches Engagement leisteten und der SPD kritisch-solidarisch gegenüber auftraten.

Kritisches Hinterfragen, sowie keine plakativen einfachen Antworten auf komplexe Fragen waren mir immer wichtig und daher kam dann auch 2019 im Januar der endgültige Entschluss, der SPD auch beizutreten und vor Ort, landesweit wie auch bundesweit mitzumischen und eine vertretbare Politik mitzugestalten.



Seit 2018 lebe ich in einem der Bungalows im Olympiadorf und habe mich direkt in diesen Stadtteil verliebt. Die Studierenden-Community, die Architektur, der direkt anliegende Olympiapark mit all seiner Pracht und seiner Geschichte – hier fühle ich mich sehr wohl!

Zu meiner Person: Ich bin 26 Jahre alt, studiere an der Hoch-

schule München Tourismusmanagement und finanziere mein Studium selbst. Als Arbeiterkind mit Migrationshintergrund liegen mir vor allem die Schwerpunkte Arbeit und Integration sehr am Herzen. Außerdem ist mir die Gleichstellung der Geschlechter sehr wichtig, hierfür engagiere ich mich unter anderem auch bei den Münchner Jusos und möchte dieses Engagement auch mit in den OV bringen!

## Alte Vorsitzende:

Seit nun 12 Jahren war Annette Jauss-Mattern die Vorstandsvorsitzende im SPD-Ortsverein (OV)-Olympiadorf.



Man kann es kaum glauben, dass diese Frau die Vorsitzende ist, die seit Gründung des OV-Olympiadorfes am längsten im Amt war. Jetzt hat sie beschlossen, nicht noch einmal für dieses Amt zu kandidieren.

Ein kleiner Schock für manchen von uns, aber absolut verständlich:

Vorstandsvorsitz ist ein zeitaufwändiger Job. Irgendwann muss da auch mal Schluss sein, besonders,



## Era Vorfa

wenn einen familiäre Pflichten stark in Anspruch nehmen.

12 Jahre lang hat sie den OV-Olympiadorf vorbildlich und erfolgreich gemanagt: kompetent, kooperativ, effizient, uneitel und immer in enger Abstimmung mit dem Gesamtvorstand bzw. den jeweils zuständigen Vorstandsmitgliedern oder Beisitzern.

Und ebenso hervorragend hat sie den OV nach außen hin repräsentiert.

Für diesen großen Einsatz für unseren Ortsverein und für die SPD sind wir ihr sehr dankbar.

Und wir freuen uns aber, dass sie sich nicht ganz aus der aktiven Mitarbeit verabschieden will, sondern dem Vorstand weiterhin angehören möchte - jetzt als Beisitzerin

Unser Glückwunsch zu ihrem enormen Durchhaltevermögen und unseren herzlichen Dank für ihre Zeit und ihr großartiges Engagement und Kraft und Zuversicht für die Zukunft und viel Freude, schöpferische Einfälle und Erfüllung in ihrem Bildhaueratelier.

Tamina Greifeld



# Ruth Waldmann

Corona bekämpfen: solidarisch,  
entschlossen, verlässlich!



## Aus dem Landtag

Die kommenden Wochen sind für die Bekämpfung der Corona-Pandemie von entscheidender Bedeutung. Die Zahlen in Bayern sind weiterhin bedrohlich hoch, wir müssen gegensteuern. Dabei müssen die Maßnahmen angemessen sein und darauf geprüft werden, welchen Beitrag sie zur Virus-Eindämmung leisten. Gleichzeitig brauchen wir einen verlässlichen Winterfahrplan, um die Folgewirkungen der Infektionsschutzregelungen auf das soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben aufzufangen.

Die Gründe für den sog. Lockdown sind vor allem die Überlastung der Gesundheitsämter bei der Kontaktnachverfolgung sowie die Kapazitätsgrenzen der Intensivmedizin. Darum müssen wir genau hier ansetzen! Insbesondere bei der Teststrategie besteht Handlungsbedarf: Die Staatsregierung muss die Warnungen von Laboren und

Ärzteschaft, dass sie bei den unbegrenzten Tests am Limit ihrer Leistungsfähigkeit sind, ernst nehmen! Es muss endlich sichergestellt werden, dass die Tests zuerst dort gemacht werden, wo sie wirklich notwendig sind: beim medizinischen Personal und den Risikogruppen. Wenn weiter ohne echte Priorität getestet wird, entstehen Engpässe und Infizierte erhalten ihr Ergebnis oft stark verzögert. Das ist kontraproduktiv für die Pandemiebekämpfung.

Wichtig ist zudem, die Intensivmedizin und die Krankenhäuser zu unterstützen. Ärzte und Pflegekräfte sind jetzt schon oft am Anschlag. Darum: Nicht dringend notwendige Eingriffe müssen jetzt verschoben werden, um Personal freizubekommen. Das geht, wenn man den Kliniken die Kosten ersetzt. Geld haben wir, aber zusätzliches Personal können wir nicht herbeizaubern.

Es ist wichtig, dass Besuche in Krankenhäusern, Seniorenheimen und in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung möglich bleiben. Es darf nicht mehr passieren, dass die Älteren und Kranken allein gelassen werden! Hier spielen sich teilweise erschütternde Dramen ab. Daher brauchen wir sowohl klare Vorgaben als auch Unterstützung für die Kliniken und Heime durch Bereitstellung von Schutzmaterial und Testkapazitäten für die BesucherInnen in den Testzentren, denn diese Aufgabe kann das Pflegepersonal meist nicht auch noch stemmen.

Ihre Ruth Waldmann



Informieren Sie sich über aktuelle Themen auf unserer Webseite.

→ [spdolympiadorf.de](https://spdolympiadorf.de)

SPD-München Olympiadorf

Herzlich willkommen bei der SPD Olympiadorf

Über uns

BayernSPD als Bündnispartner

Mehr erfahren

Menschlichkeit jetzt!

Schutz für Geflüchtete aus den griechischen Lagern

Jetzt in die SPD!

Mitglied werden

Top-News

Mehr Schutz vor Luxusanlagen

von SPD Stadtratsfraktion München

Der SPD/StB Stadtratsfraktion ist es wichtig, Mündens Mieterinnen und Mieter vor exorbitanten Mietsteigerungen zu schützen. In...

## Gute Zusammenarbeit Ausstellungsflächen zum 50-jährigen Jubiläum der Olympischen Spiele

Im Oktober hat die SPD Olympiadorf einen Antrag von Brigitte Voit verabschiedet, in dem die Stadtverwaltung gebeten wird, anlässlich der Jubiläumsfeiern zu 50 Jahre Olympische Sommerspiele auch Ausstellungsflächen am Busbahnhof Olympiazentrum zu bespielen. Dieser Antrag sollte in der Novembersitzung des Bezirksausschusses 11 verabschiedet werden. Da das Thema allerdings

am 19.11. in der Vollversammlung des Stadtrates behandelt werden sollte, hat unsere Stadträtin Simone Burger kurzer Hand das Anliegen als Ergänzungsantrag zur Beschlussfassung eingebracht:

*Bei der Planung des Revivals der Olympischen Spielstraßen sollen zusätzlich zu den Originalspiel-*



*stätten rund um den See auch Ausstellungsflächen am Busbahnhof Olympiazentrum mit einbezogen werden und den Bewohner\*innen des Olympischen Dorfs Möglichkeiten der Partizipation und Gestaltung gegeben werden.*

### SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 11 Milbertshofen – Am Hart – Olympiadorf

Antrag an den Bezirksausschuss 11  
Milbertshofen - Am Hart zur BA-Sitzung am 25.11.2020  
München, den 10.11.2020

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:  
Bereitstellung von Ausstellungsflächen zum 50-jährigen Jubiläum der olympischen Spiele am Busbahnhof im Sommer 2022. Der BA 11 bittet die Stadtverwaltung, insbesondere das Kultur- und Planungsreferat, für das anstehende Jubiläum 2022 Ausstellungsflächen am Busbahnhof Olympiazentrum bereitzustellen, die federführend von der Landeshauptstadt München zur Erinnerung und Wertschätzung der Olympiade 1972 bespielt werden.

#### Begründung:

Schon jetzt müssen wir uns Gedanken machen, wie bei dem 50-jährigen Jubiläum Olympischen Spiele gebührend an das für München so prägende Ereignis der heiteren Spiele und des erschütternden Attentats gedacht und erinnert werden kann.

Die Architektur und die nachhaltige Nutzung der Anlagen und Gebäude finden weltweit nicht ihresgleichen.

Eine gute Gelegenheit wäre, den vernachlässigten Busbahnhof bis dahin aufzuwerten und auf dem Gelände temporäre Ausstellungsflächen zu errichten. Der Busbahnhof als Haupteingangsbereich stimmt Besucher/innen, die mit dem öffentlichen Nahverkehr kommen, dadurch gleich auf die Festivitäten ein und auch die Bewohner/innen des Olympiadorfes, das ebenfalls eine bemerkenswerte Architektur aufweist, werden in die Feierlichkeiten miteinbezogen.

Nicht nur die Landeshauptstadt München, sondern auch andere Gruppen, könnten die Ausstellungsflächen bespielen:

- Ausstellungsstücke zur Olympiade (Bestand Olympiamuseum),
- Künstler/innen werden eingeladen, Arbeiten für das Jubiläum zu entwickeln, die dort gezeigt werden,
- den Vereinen und den Künstlerinnen und Künstlern des Olympiadorfes wird ein Bereich angeboten.

Gez.:  
Brigitte Voit  
Initiative

Gez.:  
Susanne Schneider-Geyer  
Fraktionssprecherin



**Schneiderei  
im Olympischen Dorf**

Liane Wenzlik,  
Nadistraße 137-17

**Tel. 089-354 48 75**

Änderungen aller Art  
Neuanfertigung von Damen  
bekleidung

**Geschäftszeiten:**

Di, Do 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>; Mi, Fr. 10<sup>00</sup>-16<sup>30</sup>  
Mo+Sa ab 10<sup>00</sup>; auf Anfrage bis 20<sup>00</sup>

**SCHUPP IMMOBILIEN**

*Inh. Renate Schupp*

Connollystr. 24  
80809 München

Telefon: (089) 351 92 89  
Schuppimmobilien@aol.com

**ALLES RUND UMS**

**WOHNEN UND SICHERHEIT**

**AUS EINER HAND**

**NEUES AUS DEM OLY-WERK:**

Wir fahren Pakete per E-Lastenfahr-  
rad aus. Wir rüsten Ihr Fahrrad auf  
E-Bike um. Wir verleihen unser  
E-Lastenfahrzeug.  
Unser Bücher- und CD-Tisch zum  
Bringen, Mitnehmen, Tauschen und  
Spenden.

Helene-Mayer-Ring 15  
80809 München  
TEL. +49 (0) 89 . 35 09 59 00  
WEB [www.olympiawerk.de](http://www.olympiawerk.de)



**OLYMPIAWERK**

## Christina Hörl



## aus dem Bezirkstag von Oberbayern

Zum Jahresende muss man sich für die Haushaltsverhandlungen durch das dicke Haushaltsbuch des Bezirks „quälen“ (siehe Foto).

abgeschmolzen werden müsste, war unstrittig.

Durch die Steuerausfälle wegen der Corona-Pandemie und die steigenden Ausgaben für soziale Leistungen stand bereits seit Monaten fest, dass die Bezirksumlage von bisher 21 Prozentpunkten deutlich erhöht werden oder der Bezirk wieder einen größeren Kredit aufnehmen muss – obwohl wir in den letzten Jahren fast alle Kreditschulden zurückgezahlt hatten (und stolz darauf waren). Dass zudem auch die Rücklage auf das gesetzliche Minimum

Nun aber gingen die Diskussionen erst los, denn – parteiübergreifend – plädierten die BezirksrätInnen, die auch BürgermeisterInnen, LandrätInnen oder KreisrätInnen sind, für eine Erhöhung der Bezirksumlage erst im Jahr 2022, da die kreisfreien Städte und Gemeinden im Jahr 2021 große finanzielle Engpässe (durch sinkende Steuereinnahmen) erwarten. Auf der anderen Seite standen die BezirksrätInnen, die es für unverträglich hielten, im Jahr 2021 die

Bezirksumlage gar nicht zu erhöhen (und extrem hohe Kredite aufzunehmen), um dann im Jahr 2022 mit einer überdurchschnittlichen Erhöhung der Bezirksumlage „zuzuschlagen“ – denn schließlich darf bezweifelt werden, dass es den kreisfreien Städten und Gemeinden im Jahr 2022 so viel besser gehen wird.

Interessanterweise gab es in allen Fraktionen beide Meinungen und so hat unser Bezirkstagspräsident Mederer gemeinsam mit den Umlagezahlern (Oberbayerische Landräte und Oberbürgermeister) so lange diskutiert, gerechnet und geplant, bis man sich auf einen – guten, wie ich finde – Kompromiss geeinigt hat: Die Bezirksumlage wird voraussichtlich im Jahr 2021 moderat erst mal um 0,7 Prozentpunkte auf 21,7 erhöht. Abgesegnet wird dieser

Beschluss – sowie der gesamte (über 2 Milliarden Euro schwere) Haushalt für das Jahr 2021 – in der Plenumsitzung am 10. Dezember.

Ich wünsche Ihnen – trotz aller Beschränkungen – eine frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem aber gesundes Neues Jahr.

Viele Grüße

Ihre

*Christina Hörl*



**Dr. Birgid Merk - Dr. Sabine Odenthal**  
Helene-Mayer-Ring 14  
80809 München  
fon 089-3519081  
fax 089-3542139

Arzneimittel und Medizinprodukte  
Phytotherapie, Homöopathie,  
Arzneitees, Bachblüten, Schüssler  
Salze, Haut- und Körperpflege,  
Kosmetik, Inkontinenzprodukte,  
Kompressionsstrümpfe,  
Orthomolekulare Therapie,  
Ernährungsberatung.

Haben Sie Fragen?  
Wir beraten Sie gern.

**SPD**

**IM MÜNCHNER  
OLYMPIADORF**

## Stefan Wasner:

Aus dem Bezirksausschuss 11



### Die SPD im Bezirksausschuss 11 engagiert sich für den Kulturverein Olympiadorf e.V.

Der Kulturverein, der im Olympischen Dorf in der Nadistraße ansässig ist, beantragte für seine jährlichen Bergfilmtage, die vom 18. - 20.09.2020 stattfanden, beim Bezirksausschuss 11 (BA 11) einen Zuschuss in Höhe von 1.745 €. Während sich die SPD-Fraktion im BA 11 bereits bei ihrer Fraktionssitzung einig war, diesen Zuschuss in voller Höhe und ohne weitere Bedingungen zu gewähren, kam von seiten einzelner Fraktionen die Forderung, der Kulturverein solle in Zukunft einen höheren Teil seiner Einnahmen durch Eintrittsgelder der Besucher\*innen der Bergfilmtage finanzieren. Letztendlich sind sich

aber alle im Unterausschuss Budget vertretenen Fraktionen einig geworden, den Zuschuss für die mehrtägige Filmveranstaltung in der beantragten Höhe zu gewähren.

Die SPD im BA 11 setzt sich für eine allgemeine Ersatzpflanzung von Bäumen ein

In seiner September-Sitzung am 30.09.2020 befasste sich der Bezirksausschuss 11 (BA 11) mit einem zuerst vom Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten beschlossenen und an die anderen Bezirksausschüsse weitergeleiteten Antrag. Dieser fordert bei Bauprojekten, die Baumfällungen erforderlich machen, in jedem Fall Ersatzpflanzungen für alle gefällten Bäume. Ziel dieser Maßnahme ist die Erhaltung des Grüns in den Münchner Stadtbezirken. Am Ende konnten sich die Befürworter der Ersatzpflanzungen, zu

denen neben der SPD-Fraktion auch die Fraktionen der Grünen und der FW/ÖDP zählen, mit 17:10 Stimmen klar durchsetzen. Dagegen stimmten die CSU, FDP und AfD.

Die SPD im Bezirksausschuss 11 tritt dafür ein, die wohnortnahe medizinische Versorgung der Seniorinnen und Senioren im Olympischen Dorf aufrecht zu erhalten

Während der Sitzung des BA 11 am 28. Oktober 2020 stand auch ein Antrag auf der Tagesordnung, dessen Urheber der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München ist. Konkret fordert der Beirat darin, dass die Palliativstation der München-Klinik Schwabing wieder geöffnet wird und die Akutgeriatrie dieser Klinik weiterhin bestehen bleibt. Der BA stimmte geschlossen für den Antrag des Seniorenbeirates.

Stefan Wasner

#### Impressum

■ olympiadorf aktuell

107. Ausgabe

Dezember 2020

Auflage 4.000

#### Herausgeber:

SPD-Ortsverein

Olympiadorf

[www.spd-olympiadorf.de](http://www.spd-olympiadorf.de)

#### Redaktion:

Peter Schädlich (verantw.)

Nadistr. 137

80809 München

Mitglieder der Redaktion:

Burger, Simone

Erdmann, Jochen

Esche, Philipp

Mattern, Wolf

Lindner-Schädlich, Constanze

Wasner, Stephan

Voit, Brigitte

#### Anzeigen:

Strey, Uta

#### Layout und Produktion:

Esche, Philipp

#### Druck:

Onlineprinters GmbH

[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

|                                                                                                                                         |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Thomas Niederl Immobilien</b><br>Seit fast 40 Jahren Ihr Makler im Olympiadorf<br><b>Thomas Niederl M.A.</b><br>Verkauf - Vermietung |  |
| Helene-Mayer-Ring 14<br>Ladengeschäft<br>80809 München                                                                                  |  |
| tel. ++49-89-3513440 u. -3510594<br>fax. ++49-89-3510386<br>thomas@niederl-immobilien.de<br>www.niederl-immobilien.de                   |  |



## Unsere Stadträtin Simone Burger aus dem Rathaus



*Auch im Münchner Stadtrat ist die Corona-Pandemie das bestimmende Thema. Wie schützen wir die Münchner Bürgerinnen und Bürger, aber auch wie unterstützen wir sie in diesen schwierigen Zeiten.*

*Das zweite große Thema, welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf den Münchner Haushalt. Die Gewerbesteuerzahlungen sind eingebrochen und werden auch 2021 deutlich geringer ausfallen. Deshalb müssen wir an bestimmten Stellen sparen und Investitionen verschieben oder streichen. Als Sozialdemokratie wollen wir hier aber klare Schwerpunkte setzen.*

*Gerade in diesen Zeiten braucht München starke und funktionierende soziale Projekte. Die soziale Infrastruktur darf nicht leiden, deshalb wollen wir hier nicht sparen. Genauso wenig, wie bei Investitionen in bezahlbaren Wohnraum. Zwei Projekte werden deshalb trotz der Haushaltslage starten: das Azubi-Werk und das Wohnprojekt für Senioren.*

*Im Alter haben viele Menschen deutlich weniger Geld zur Verfügung als im Erwerbsleben, damit sind für sie Mietsteigerungen oder eine unkalkulierte Erhöhung wegen Modernisierung noch schwieriger zu stemmen. Wir wollen mit dem Programm Seniorenwohnen Sicherheit bieten, barrierefreie Wohnungen und eine Möglichkeit schaffen, eine geeignete kleinere Wohnung zu beziehen.*

*Auszubildende sind auf diesem Wohnungsmarkt mit Mietpreisen für kleine Apartments konfrontiert, die nahezu ihre komplette Ausbildungsvergütung auffressen. Aber das Azubi-Werk soll mehr bieten als nur Wohnraum für Auszubildende, Berufsfachschüler/innen und Schüler/innen an Fachakademien. Mit dem Azubi-Werk verpflichtet sich die Landeshauptstadt, die Wohn-, Ausbildungs- und Lebenssituation von Auszubildenden in München zu verbessern, analog dem Studentenwerk.*

*Und nach der Corona-Pandemie brauchen wir einen funktionierenden Öffentlichen Nahverkehr. Deshalb beauftragen wir jetzt auch die Planungen für neue Straßenbahnlinien, damit wir nicht wichtige Zeit verlieren.*

*Die Corona-Pandemie hat uns alle gefordert, deshalb hoffe ich, Sie haben erholsame Feiertage und vor allem bleiben Sie gesund.*

*Und nur mit Solidarität und gegenseitiger Rücksichtnahme meistern wir diese Krise.*

*Ihre*

*Simone Burger*

Informieren Sie sich über aktuelle Themen auf unserer Webseite.

→ [spdolympiadorf.de](https://spdolympiadorf.de)



SPD-München Olympiadorf



Top-News

Mehr Schutz vor Lockdownanordnungen

von SPD-Stadtratsfraktion München  
Der SPD/StB-Stadtratsfraktion ist es wichtig, Münchens Mieterinnen und Mieter vor exorbitanten Mietsteigerungen zu schützen, so...